

business4school

Wirtschaft für die Schule



BusinessCollege

**Staatshaushalt, Länder &  
Kommunen**

# Der Haushalt der Stadt Göttingen

---

Referent:

Burkhard Fuchs – Leiter Fachbereich Finanzen der Stadt Göttingen

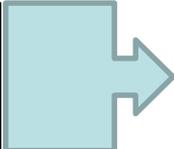
9. September 2019

## Göttingen – ausgewählte Daten

**Bäder** **Büchereien** **Kultur**  
**Sicherheit** **Schulen** **Sportangebote**  
**ÖPNV** **Stadthalle**  
**Versorgung mit Energie**  
**Friedhöfe** **Brandschutz** **Straßen**  
**Soziale Leistungen**  
**Abfallentsorgung** **Bildung, Schulen**  
**Feuerwehr**

# Konzern Stadt Göttingen

<b>Eigengesellschaften</b>	<i>Enkelgesellschaften</i>	<b>Beteiligungsgesellschaften</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Formen</b>
Beteiligungsgesellschaft Stadt Göttingen mbH (100 %)	Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen (85 %) Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH (50 %)	Göttinger Symphonieorchester GmbH (30%) Intern Handel- Festspiele Göttingen GmbH (30 %) Pro-City GmbH (20 %)	Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) - Eigenbetrieb Stadthalle Göttingen - Eigenbetrieb
Göttinger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100 %)	Stadtwerte Göttingen AG 50,1 % Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH 100 %	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (1,1 %) Metropolregion H BS GÖ Werra GmbH (9,2 %)	Beschäftigungsförderung Göttingen (KAöR)
GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung- und Stadtentwicklung mbH (100%)	Zentrum für Funktionswerkstoffe GmbH (25 %)	Schleswig Holsteinische Holzagentur GmbH (0,57 %) Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH (0,4 %)	Abfallzweckverband Südniedersachsen (25 %)
Deutsches Theater in Göttingen GmbH (100 %)		Ant. Genossenschaft 0.1%	Sparkassenzweckverband Stadt/Landkreis (50 %)
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG (100%)	Göttinger Sport und Freizeit Verwaltungs GmbH EAM GmbH & Co.KG (14,691 %)	<u><b>Urenkelgesellschaften SWG AG</b></u> Fünferwerke GmbH & Co. KG (20%) Harzwasserwerke GmbH (6%) Gas-Union Frankfurt GmbH (6,12%) EE SW Goe GmbH (100%) JXII GmbH	Kommunale Dienste Göttingen (AöR)
Seniorenzentrum Göttingen Vermietungs GmbH & Co. KG	Seniorenzentrum Göttingen Verwaltungs-GmbH (100 %) Seniorenzentrum Göttingen gGmbH (100 %)		

**Städtischer Haushalt** 

## Der Haushalt der Stadt Göttingen - Einstimmung

- Kernhaushalt versus Konzern
- Lfd. Einnahmen = Erträge, um alle laufenden Ausgaben zu bezahlen
- Laufende Ausgaben = Aufwendungen oder Aufwand
- Baumaßnahmen und größere Beschaffungen = Investitionen
- Kredite und Kontoüberziehungen = lang- und kurzfristige Schulden
- Zukunftsvertrag
- Ausgliederte Aufgabenbereiche = Eigenbetriebe und Gesellschaften

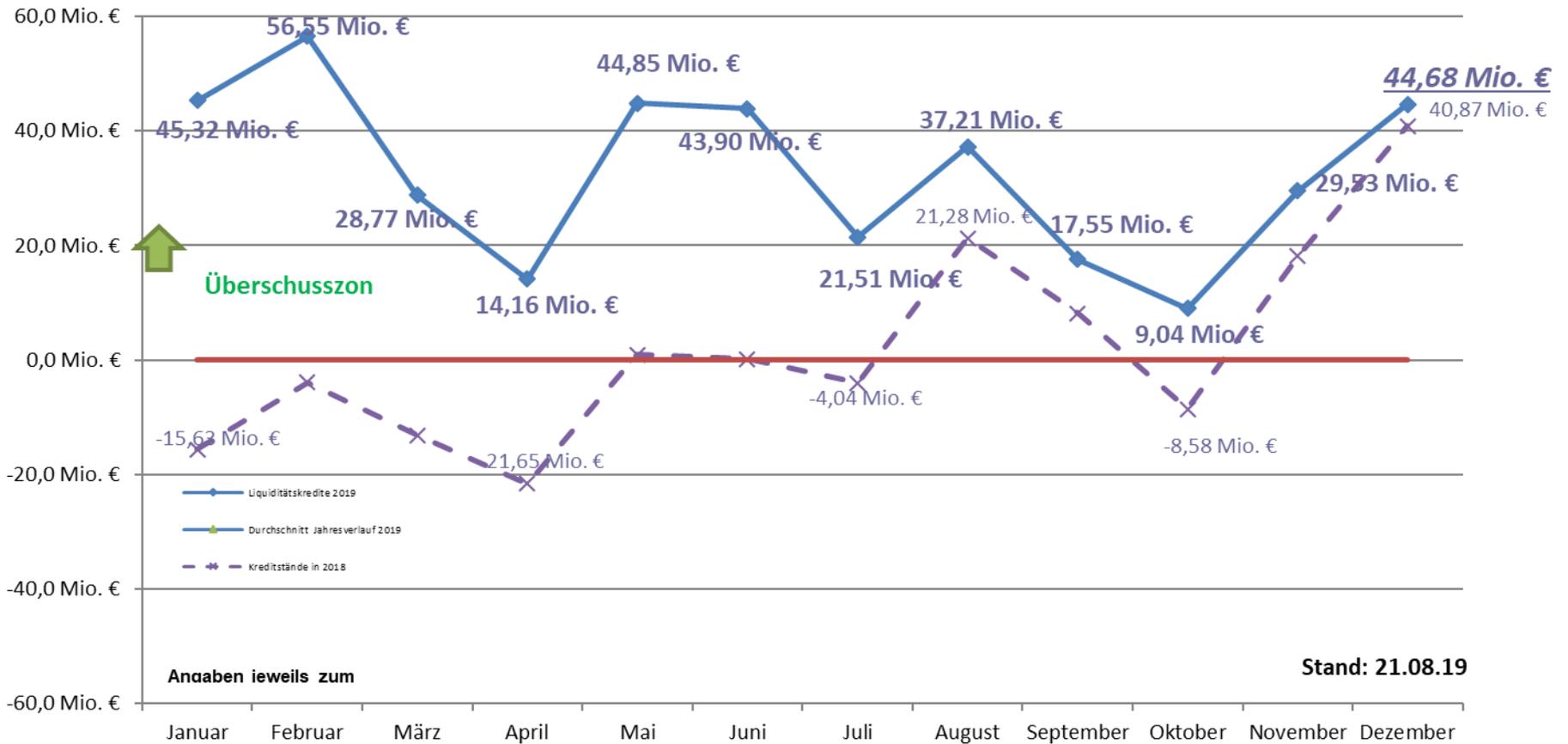
Wieviel Geld steht im laufenden Jahr im Haushalt zur Verfügung?

- |   |             |
|---|-------------|
| • HH-Volumen im Etat 2019:              | 474 Mio. €  |
| • Investitionsvolumen in 2019:          | 55 Mio. €   |
| und zusätzliche Reste aus Vorjahren     | 51 Mio. €   |
| • Verschuldung Ende 2019:               | 47,5 Mio. € |
| • Liquiditätskredite aktuell/Ende 2019: | 0 €         |

## Die Finanzierung der lfd. Ausgaben

- Eine Stadt finanziert sich durch eigenes Einkommen (Steuern und Gebühren) und im Übrigen durch Zuschüsse von Bund und Land.
- Grundsätzlich müssen die Einnahmen die Ausgaben decken. Ziel: Erwirtschaftung von Überschüssen.
- Die Stadt hat es nur sehr begrenzt selbst in der Hand, ihre Einnahmen zu erhöhen. Es bestehen rechtliche Grenzen und Abhängigkeiten (auch von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland).
- Die überwiegende Summe der Ausgaben ist in der Höhe aber nicht beeinflussbar, es handelt sich oftmals um Pflichtausgaben.
- Reichen die laufenden Erträge nicht aus, alle Aufwendungen zu decken, muss sich die Stadt das Geld von der Bank (vorübergehend) leihen. Es kommt zu Liquiditätskrediten.

### Liquiditätsentwicklung für das Haushaltsjahr 2019 - monatlich angepasste Prognose



## **Aufgaben und Aufwendungen im laufenden Haushalt**

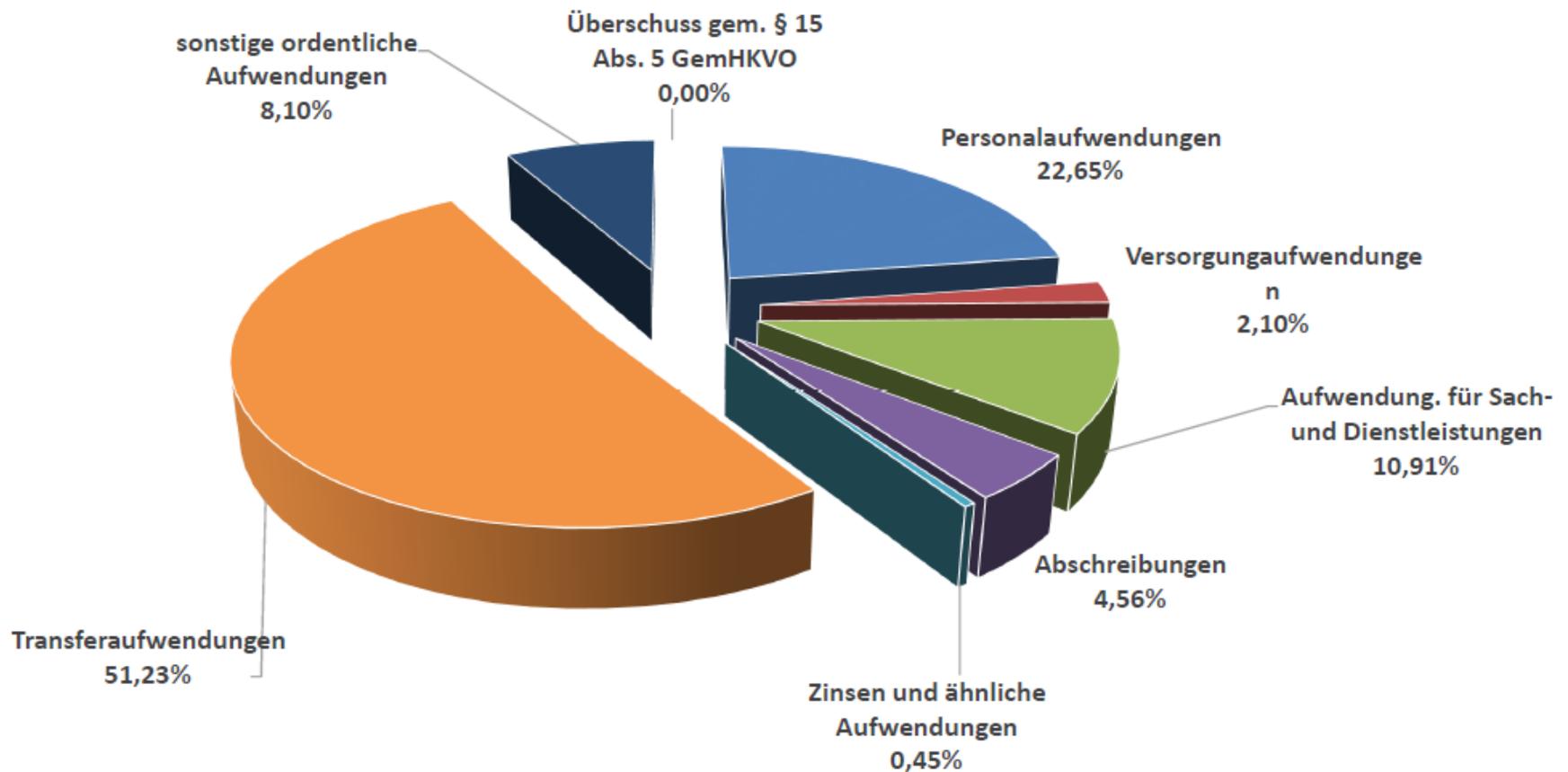
- Die Stadt hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen.
- Viele Aufgaben vor Ort muss die Stadt selbständig finanzieren. Es sind die Aufgaben im „eigenen Wirkungskreis“ (z.B. Schulen, Sport, Kultur, Verkehr).
- Art, Qualität und Umfang dieser Aufgaben kann die Stadt selbst bestimmen.
- Eine Vielzahl von Aufgaben werden auch vom Land Niedersachsen und von der Bundesrepublik Deutschland übertragen (Sozialhilfe, Verkehrsrecht, Brandschutz).
- Art, Qualität und Umfang dieser Aufwendungen bestimmten Bund und Land.
- Dafür erhält die Stadt Steueranteile und Zuschüsse. Es erfolgt aber keine genaue „Spitzabrechnung“.

## Ordentliche Aufwendungen – laufender Betrieb (1)

- **Personalaufwendungen**
- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (z.B. *Unterhaltung der Gebäude, Mieten und Pachten, Lehr- und Lernmittel, Schulinfrastruktur, Betrieb öffentlicher Einrichtungen*)
- **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
- **Transferaufwendungen** (z.B. *Sozialaufwendungen, Jugendhilfe, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke*)
- **sonstige ordentliche Aufwendungen** (z.B. *Geschäftsaufwand, Versicherungen*)

**Welches sind die größten Haushaltsposten?**

## Ordentliche Aufwendungen – laufender Betrieb (2)



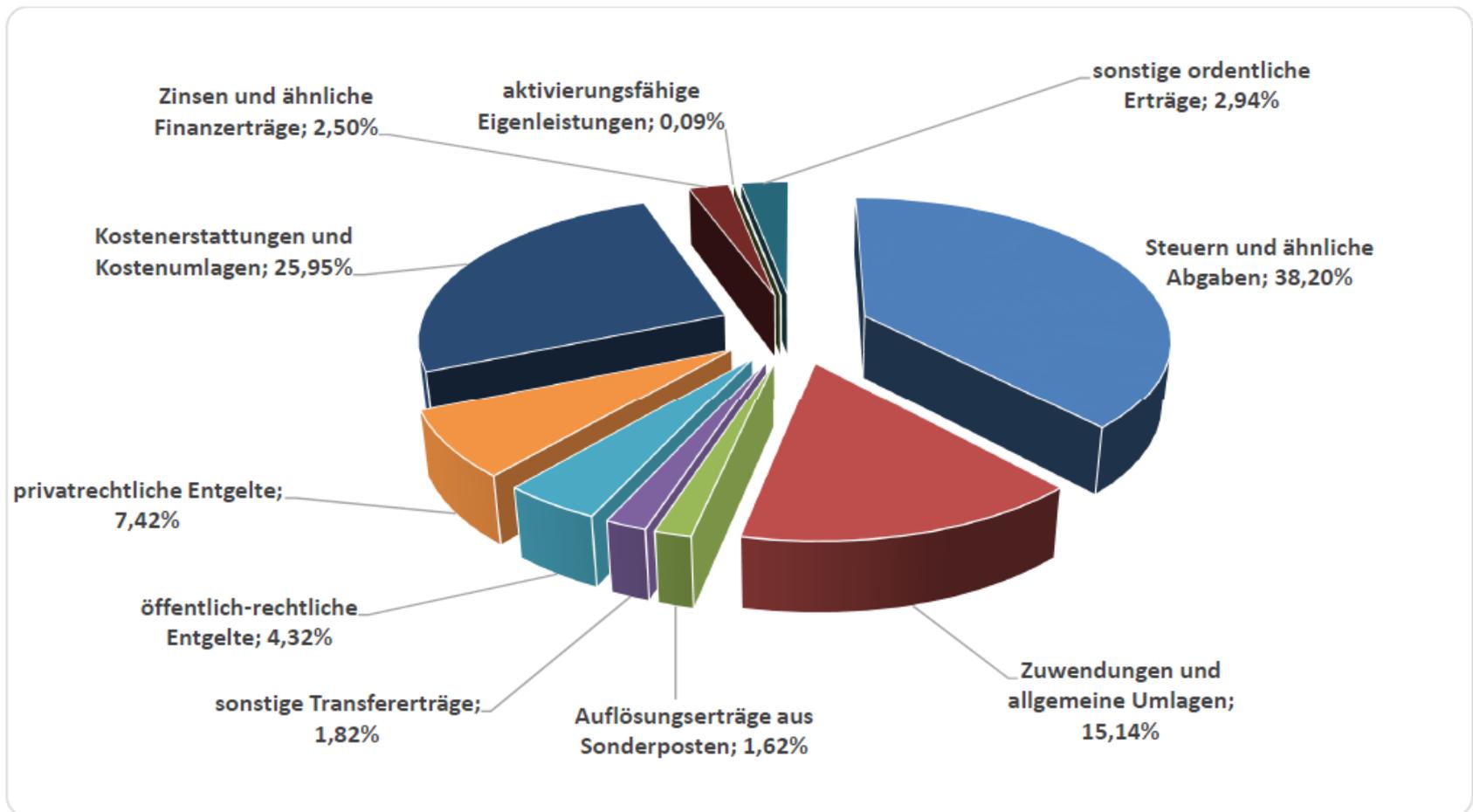
## Die Finanzierung der laufenden Aufgaben (1)

„Ordentliche Erträge“ sind im Wesentlichen

- **Steuern und Grundbesitzabgaben** (SR-Gebühren, Abwasser-Geb.)
- **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (z.B. *Finanzausgleich Niedersachsen, Steueranteile von Bund- und Land, Zuschüsse*)
- **Sonstige Transfererträge** (z.B. *Ersatz sozialer Leistungen, Schuldendiensthilfen*)
- **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (z.B. *Verwaltungs- und Benutzungsgebühren*)
- **privatrechtliche Entgelte** (z.B. *Mieten und Pachten*)
- **Kostenerstattungen** (z.B. auch für Personal)
- **Zinsen und Finanzerträge**
- **Sonstige ordentliche Erträge** (z.B. *Bußgelder*)

**Wer sind die größten „Einzahler“?**

## Die Finanzierung der laufenden Aufgaben (2)



## Bedeutung der Steuern und deren Risiken (1)

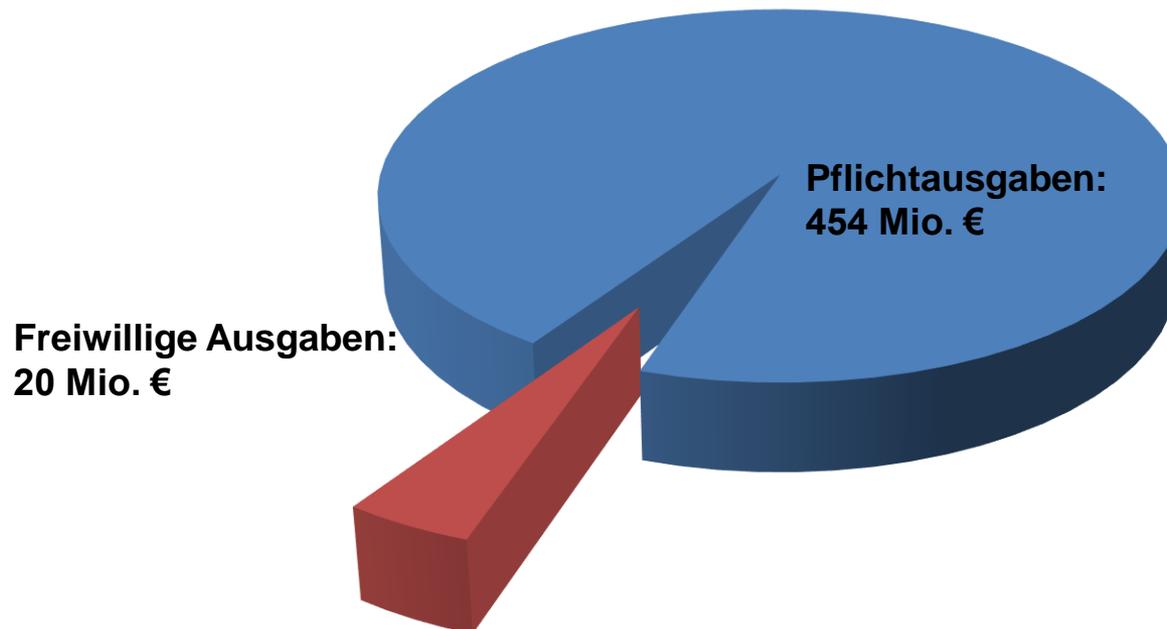
- Der Bund unterstützt die Kommunen mit Anteilen aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Das Steueraufkommen hängt überwiegend von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland ab.
- Konstant sind die Erträge aus der Grundsteuer A (für unbebaute Grundstücke) und B (für bebaute Grundstücke, z.B. Wohnhäuser).
- Sehr schwankend sind die Erträge aus der Gewerbesteuer. Von rd. 11.000 Betrieben in Göttingen zahlen nur rund 1.800 Betriebe auch Gewerbesteuer.
- Aktuell tragen 17 Göttinger Betriebe die Hälfte der für 2017 erwarteten Gewerbesteuer.
- Der Finanzausgleich des Landes Niedersachsen wird aus den Steuererträgen von Bund und Land gespeist. Er gleicht Schwankungen der Steuerkraft aus: Hohe Steuerkraft = geringerer Finanzausgleich. Und umgekehrt. Das Niveau ist in den letzten Jahren aber insgesamt deutlich angehoben.
- Kleinere Steuerarten (Hunde- und Vergnügungssteuer) sind relativ konstant<sub>14</sub>

## *Bedeutung der Steuern und deren Risiken (2)*

- |                         |                   |                   |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| • Einkommensteueranteil | 2009: 34,9 Mio. € | 2019: 56,0 Mio. € |
| • Gewerbesteuer         | 2009: 40,1 Mio. € | 2019: 79,0 Mio. € |
| • Grundsteuer A         | 2009: 0,2 Mio. €  | 2019: 0,2 Mio. €  |
| • Grundsteuer B         | 2009: 22,8 Mio. € | 2019: 27,6 Mio. € |
| • Umsatzsteueranteil    | 2009: 5,8 Mio. €  | 2019: 16,4 Mio. € |
| • Hundesteuer           | 2009: 0,3 Mio. €  | 2019: 0,5 Mio. €  |
| • Automatensteuer       | 2009: 1,0 Mio. €  | 2019: 3,0 Mio. €  |
| • Finanzausgleich       | 2009: 28,9 Mio. € | 2019: 60,4 Mio. € |
- Aber auch die Stadt muss in der kommunalen Gemeinschaft „Steuern“ zahlen. An den Landkreis Göttingen führt die Stadt, wie die anderen Gemeinden auch, die sogenannte „Kreisumlage“ ab. Das sind 2019 rund 53 Mio. €.

## Pflicht- und freiwillige Leistungen

### Brutto-Aufwendungen 2019



Aufgabenbereich/Verwaltungsbereich	HH-Ansatz
Sozialverwaltung	11,8 Mio. €
Personalverwaltung	5,3 Mio. €
Meldebehörde/Ausländerbehörde	3,0 Mio. €
Verpflegung für Schulen und Kindertagesstätten	3,2 Mio. €
Gebäudewirtschaft	8,0 Mio. €
Bau und Unterhaltung städtischer Gebäude	1,6 Mio. €
Sozialleistungen (Sozialhilfe, Leistungen Asylbewerber)	100,4 Mio. €
Jugendhilfe (außer Einrichtungen)	28,3 Mio. €
Kindertagesstätten	32,4 Mio. €
Brandschutz	13,7 Mio. €
ÖPNV- Aufgabenträgerschaft	8,3 Mio. €
<b>Gesamtsumme Beispielaufgaben</b>	<b>216,0 Mio. €</b>

## Freiwilligen Leistungen

Aufgabenbereich/Verwaltungsbereich	HH-Ansatz	
Städtepartnerschaften	0,2 Mio. €	
Städtisches Museum	1,0 Mio. €	
Theater	4,7 Mio. €	
Musik	1,8 Mio. €	
Volkshochschulen	0,7 Mio. €	
Stadtbibliothek	2,1 Mio. €	
Kommunale kulturelle Veranstaltungen	0,3 Mio. €	
Sonstige Kulturförderung	1,0 Mio. €	
Förderung des Sports	0,7 Mio. €	
Wirtschaftsförderung	1,1 Mio. €	
Tourismus	0,5 Mio. €	
Beteiligungen (Veranstaltungsmanagement)	2,1 Mio. €	
Soziale Einrichtungen	0,5 Mio. €	
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	0,3 Mio. €	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>17,0 Mio. €</b>	

## Investitionsprogramm und Finanzierung 2019

- Volumen der Investitionen: 55 Mio. €
- Finanzierung aus Investitionstätigkeit: 30 Mio. € \*)
- Investitionssaldo: - 25 Mio. €
  
- Geplante Kreditaufnahmen 7 Mio. €
- Restliche Finanzierung aus lfd. Haushalt 18 Mio. €

\*)

- Auch Investitionen werden bezuschusst. Die Summe der Zuschüsse von EU, Bund und Land in 2019 soll rund 15,0 Mio. € betragen.
- Aus der Einbeziehung von Städtischem Vermögen (insbesondere Verkauf von Grundstücken und Rücklagen) erwartet die Stadt rund 12 Mio. €.
- Am Straßenbau werden die Anlieger beteiligt.

## Teil-Investitionsprogramme (IVP) - Auszug

IVP Feuerwehr/Rettungsdienst	3,1 Mio. €
IVP <b>Schulen</b> (Inventar, Beschaffungen)	1,3 Mio. €
IVP Sport	1,1 Mio. €
IVP Städtebau, Stadtplanung	6,5 Mio. €
IVP Straßenbau, Brücken	4,1 Mio. €
IVP Immobilien und Gebäude	18,3 Mio. €
davon in <b>Schulen</b> :	9,0 Mio. €

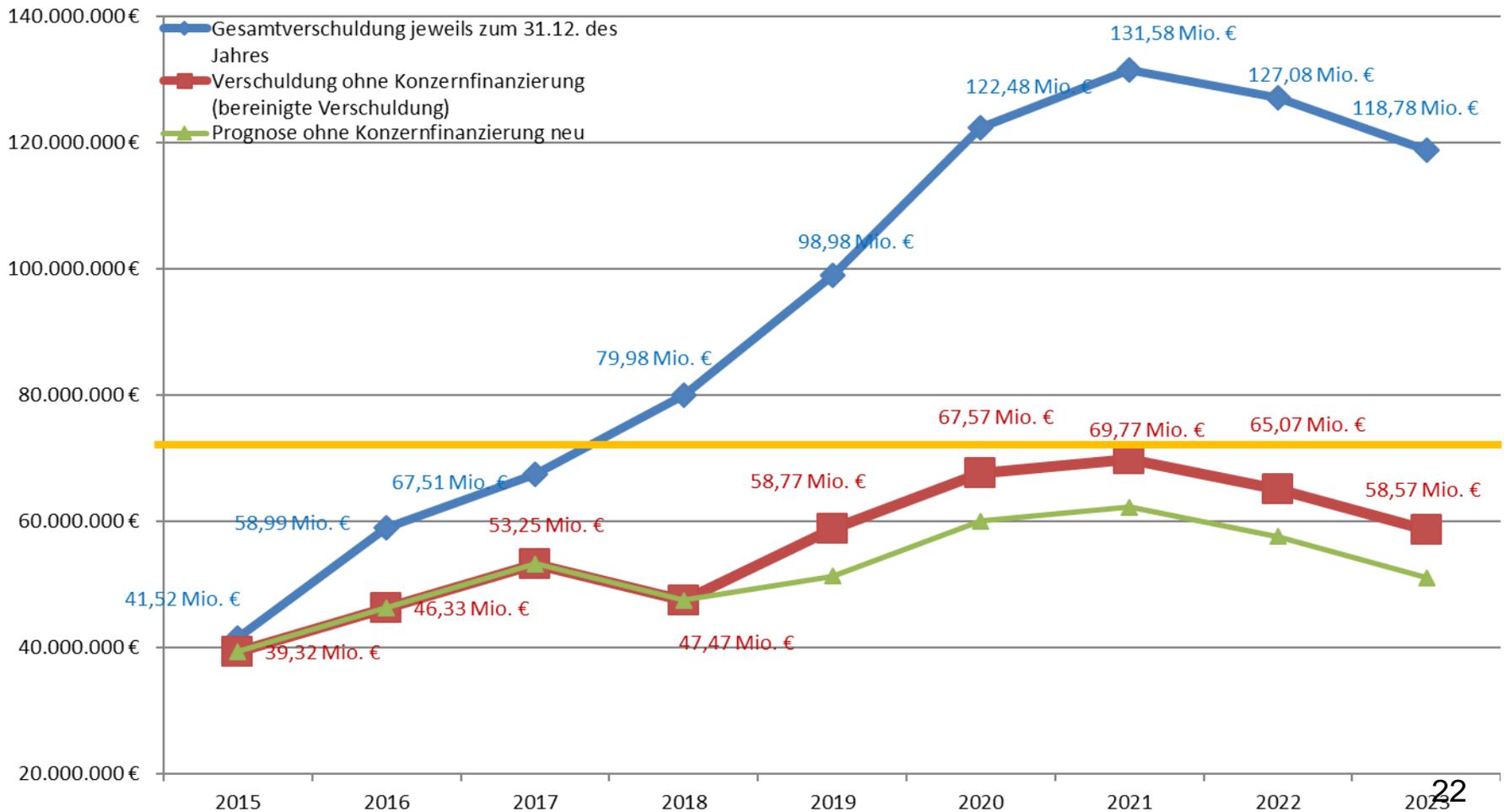
### Wesentliche (> 1 Mio. €) Investitionen in 2019:

• Investitionen in Verwaltungsgebäude (inkl. Archiv)	4,7 Mio. €
• Investitionszuschuss Stadthalle	8,9 Mio. € (+ x Mio. €)
• Erweiterung OHG	5,1 Mio. € (+ 2,0 Mio. €)
• Otfried-Müller-Haus (JT)	2,0 Mio. € (+ 3,2 Mio. €)
• Radwegebau Stadt/Umland	1,0 Mio. € (+ 2,0 Mio. €)

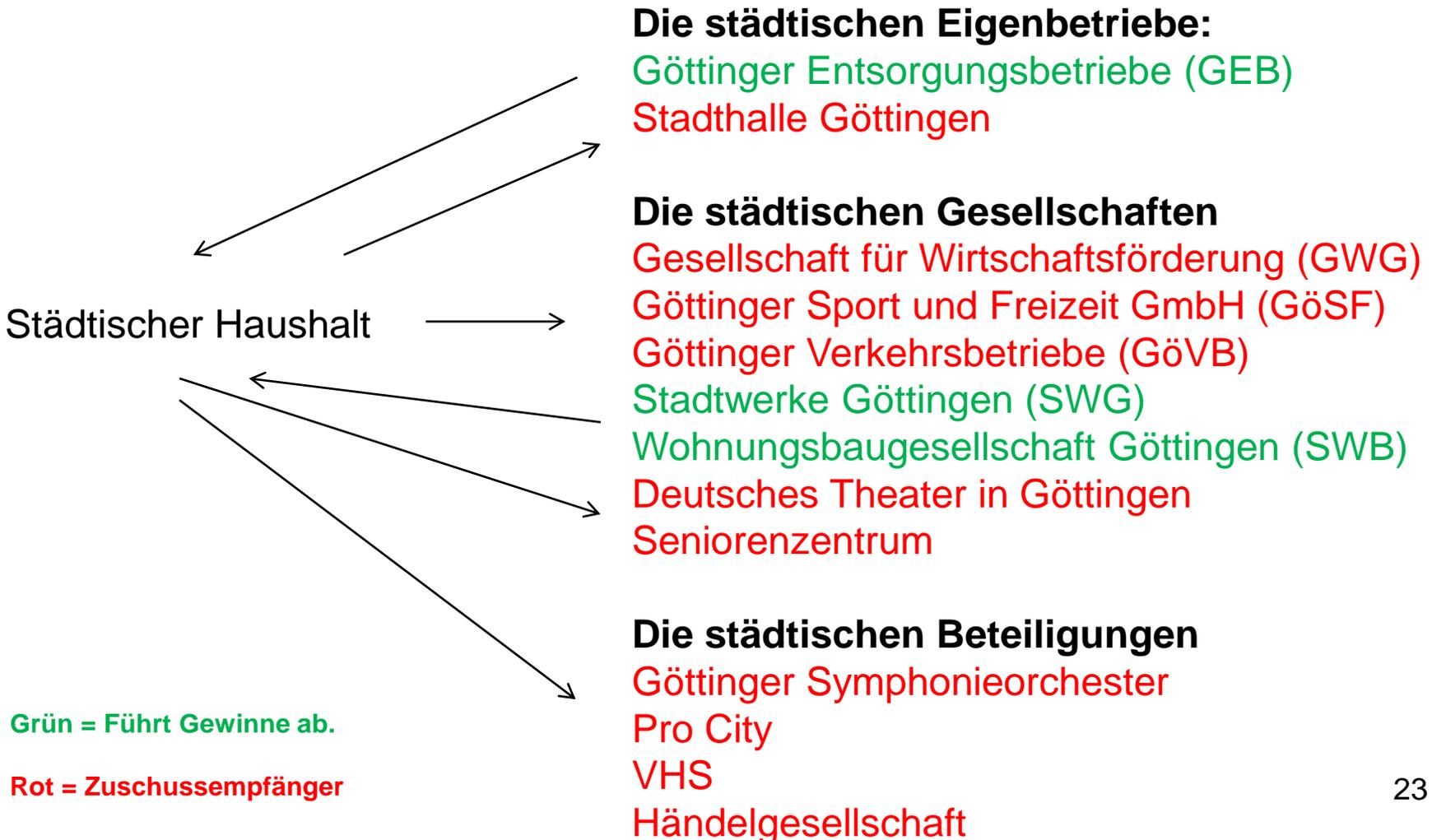
## Teil-Investitionsprogramm Schulbau (IVP) - Auszug

THH	Investition	Ansatz	HH-Reste aus 2018	Sonstige Änderungen	Ansatz gesamt
65	6521005652 Grundschr.; Janusz-Korczak-Schule; Neubau Men	0	559.213	6.488	565.701
65	6521005752 Grundschr.; LohbergSch.; Erweiterung/Neubau M	650.000	2.789.335	8.425	3.447.760
65	6521005801 Grundschr.;MittelbergSch.; Energ.-Sanierung	297.000	266.456	-46.558	516.898
65	6523005110 HBG; Fassadensanierung Anbau	500.000	0	1.300	501.300
	6523005201 Gymn.; OHG; Erweiterung	5.150.000	523.107	16.013	5.689.119
	6523005258 THG; ELA u. Notlichtanlage	300.000	0	0	300.000
65	6528125002 Neue IGS, Schaffung Räume 10. Jahrgang	600.000	0	2.525	602.525
	6529205003 Übr. schul. Aufg.; Herstellen Rettg.Weg	800.000	770.510	10.825	1.581.335

## Investitionen verursachen Schulden. Entwicklung bis 2023:



## Wer erbringt kommunale Aufgaben außerhalb des Haushaltsplanes?



## Ihr Referent



### **Burkhard Fuchs**

Leiter Fachbereich Finanzen

Stadt Göttingen

B.Fuchs@Goettingen.de

[www.goettingen.de/haushalt.htm](http://www.goettingen.de/haushalt.htm)

## Impressum | Göttingen

business4school wurde als Projekt von den Lions Clubs in Göttingen initiiert und wird regional von der SüdniedersachsenStiftung in Kooperation mit Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und den Hochschulen getragen.

Das Konzept von business4school richtet sich auf die Unterstützung des Unterrichts an den Schulen und will zusätzliche Wissensangebote schaffen. Der Themenkatalog soll das Verständnis von Wirtschaft als Verbraucher, als Bürger und aus betrieblicher Sicht vermitteln.

Web [www.business4school.de](http://www.business4school.de)  
Mail [college@business4school.de](mailto:college@business4school.de)